

gleich im Namen seiner Gemahlin zurück und beauftragt des Herzogs Rat Balthasar Gans²⁾ mit seiner Vertretung.

1) S. 111. 2) B. Gans, Edler zu Puttlitz, oberster Geheimesekretär des herzogl. Kabinetts, Verfasser einer preuß. Chronik, vgl. Meckelburg „Die Königsberger Chroniken aus d. Z. H. As“, Einl. S. XV, XVIII. — Vgl. Acta Boruss. II, S. 89. Baczkó IV, S. 288. [125.

1573. 28. Juli. Wilna. — Bischof Valerian¹⁾ von Wilna an H. A. F. — Der Bischof dankt für die Hochzeits-einladung und motiviert seine Absage mit seinem vorgerückten Alter sowie mit der Unsicherheit, in der man sich wegen des Ablaufs des Waffenstillstandes mit dem Moskowiter²⁾ befinde.

Lat. A.-V. Ankommen den 19. November 73. — 1) Val. Protaszewicz, Bischof v. 1555—1579, vgl. Gams „Ser. Episcop.“ S. 360. 2) 1570 war zwischen Polen und Rußland ein 8j. Waffenstillstand geschlossen worden, der also 1573 ablief. Der Krieg brach erst 1577 wieder aus. v. Baczkó „Handbuch d. Gesch. Preuß.“ II, S. 40, 48. [126.

1573. 28. Juli. Heidelberg. — Kurfürst Friedrich v. d. Pfalz an H. A. F. — Beglaubigung für den Abgesandten Melchior von Saalhausen, Kurfürstl. Rat und Pfleger zu Naburg, zur Hochzeit des Herzogs.

A.-V. 8. September geantwortet. — 1573. [127.

1573. Den letzten Juli. Gottorff. — Herzog Adolf¹⁾ von Holstein an H. A. F. — Der Herzog spricht sein Bedauern aus, zur Hochzeit nicht kommen noch einen ansehnlichen Rat schicken zu können, übersendet daher durch seinen Edelknaben ein Kleinod.

A.-V. Ankommen den 18. Augusti 73. Beantwortet den 22. Augusti Ao. 73. — 1) S. König Friedrichs I. von Dänemark, geb. 1526, erhält 1544 Gottorp, stirbt 1586. [128.

1573. 1. August. Zedenick. — Kurfürst Johann Georg v. Brandenburg an H. A. F. — Der Kurfürst drückt sein Bedauern aus, nicht persönlich an der Hochzeitsfeier teilnehmen zu können und übersendet Geschenke und Glückwünsche durch seinen Rat, den Grafen Albrecht Georg zu Stolberg-Königstein-Rutzschefort und Wernigerode. [129.